

Unsere Schule – unser Schutzkonzept

Schulform: Grundschule, Integrierte Gesamtschule, Förderschule, Kooperative Gesamtschule, Gymnasium, Sekundarschule, Berufsbildende Schulen, Gemeinschaftsschule, Berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft

Ziel: Auseinandersetzung des Kollegiums mit Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs und der schulischen Prävention

Inhalt: Prävention und Intervention hängen miteinander zusammen. Ist für die Intervention bei sexualisierter Gewalt oft einigermaßen klar, was zu tun ist, gibt es in Bezug auf Prävention viele Fragen: Wo setzen wir am besten an? Wer muss mit ins Boot? Warum sollten gerade wir uns mit dem Thema auseinandersetzen? Wie sprechen wir die Eltern und die Kinder bzw. Jugendlichen bei Maßnahmen zur Prävention von sexualisierter Gewalt an – oder beziehen wir sie gleich in die Entwicklung eines Schutzkonzeptes ein? Gemeinsam besprechen wir Schritte zur Umsetzung eines Schutzkonzeptes und damit verbundene Fragen.

Hinweis: Durchführung durch Referentinnen und Referenten der Hochschule Merseburg, Koordination durch Frau Commichau (Sandra.commichau@hs-merseburg.de)

Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Mitarbeiter, Eltern, Schulsozialarbeiter_Innen

Dauer: 4 x 45 Minuten

Teilnehmer minimal: 10 **maximal:** 22

Technische Voraussetzungen: Beamer, Flipchart, Eddingstifte, Stuhlkreis, Kopien des bereitgestellten Handouts

Leiterin: Frau Commichau

Tätigkeit: Externe Dozentin

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Entertaste" drücken.

www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=5679&fach_id=433&angebot_id=2683

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

